



Vlothos stellvertretende Bürgermeisterin Christel Maack (Zweite von links, vorne) nimmt am Treffen der Pflegebegleiter teil.

## »Hilfe annehmen«

### Treffen der Pflegebegleiter aus Unternehmen

Vlotho (VZ), Der Förderverein Zeitspende, vertreten durch Ele Diekmann und Rita Müller, hat zu einem Treffen der Pflegebegleiter aus den Unternehmen eingeladen. Zu dieser Runde, zu der sich auch die stellvertretende Vlothoer Bürgermeisterin Christel Maack gesellt hatte, kamen die Teilnehmerinnen aus den Bereichen Sparkasse Herford, Kreispolizeibehörde und der Stadtverwaltung Vlotho. Sie berichteten von ihrer Arbeit vor Ort. Regelmäßige Sprechstunden gehörten noch

nicht zur Selbstverständlichkeit, bedauerten sie. Melanie-Jasmin Meier von der Kreispolizeibehörde stellte einen Intranetauftritt in Aussicht. »Hilfe annehmen, ist eine genauso wertvolle menschliche Eigenschaft wie Hilfe geben«, stellte Ele Diekmann fest.

Christel Maack forderte, dass Arbeitgeber ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse der Mitarbeiter entwickeln sollten. Erst dann könne das Ziel »Vereinbarung von Beruf und Pflege« besser gelingen.